

# AUSLOBUNG DEUTSCHER LANDSCHAFTSARCHITEKTUR- PREIS 2023

## Wettbewerb

---

Der Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen lobt zum 16. Mal den Wettbewerb um den Deutschen Landschaftsarchitektur-Preis aus.

Ökologische, soziale und ökonomische Herausforderungen prägen unsere Zeit: fortschreitender Klimawandel, zunehmende Ressourcenknappheit, massiver Verlust der Artenvielfalt. An die Leistungsfähigkeit der Umwelt werden immer höhere Anforderungen gestellt. Unter großen Anstrengungen werden vorhandene Infrastrukturen den veränderten Bedingungen stetig angepasst, ganze Systeme müssen umgebaut werden. Neben den ökologischen Folgen werden die sozialen Auswirkungen des Klimawandels immer deutlicher. Klimaanpassung und Klimaschutz werden zu zwingenden Aufgaben. Der Qualität der Freiräume in Stadt und Land kommt im Hinblick auf Nachhaltigkeit, Werthaltigkeit, Ressourcenschonung und Biodiversität eine besondere Bedeutung zu. Für die Entwicklung klimaresilienter Freiräume und Landschaften ist ein grundsätzliches Umdenken und visionäres Handeln auf allen Planungsebenen erforderlich.

Mit dem Deutschen Landschaftsarchitektur-Preis werden alle zwei Jahre herausragende, auch konzeptionelle Planungsleistungen gewürdigt, die ästhetisch anspruchsvolle,

innovative, ökologische und partizipative Lösungen aufweisen. Im Mittelpunkt stehen eine soziale und ökologische Siedlungs- und Landschaftsentwicklung sowie eine zeitgemäße Freiraumplanung.

Die Bandbreite der Tätigkeitsfelder der Landschaftsarchitekt:innen spiegelt sich in den Auszeichnungskategorien wider.

Vor dem Hintergrund, dass Landschaftsarchitekt:innen eine Vorreiterrolle für ein klimagerechtes und klimaangepasstes Erschaffen und Bewahren von resilienten Lebensräumen einnehmen, lobt der bdla im Wettbewerb 2023 den Sonderpreis Klimaanpassung/Klimaschutz aus.

## Schirmherrschaft des Verfahrens

---

Als Schirmherrin hat Klara Geywitz, Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, zugesagt.

## Art des Verfahrens

---

Der Deutsche Landschaftsarchitektur-Preis wird auf eine Bewerbung hin verliehen. Über die Zuerkennung des Preises, des Sonderpreises und der Auszeichnungen entscheiden unabhängige,

# AUSLOBUNG DEUTSCHER LANDSCHAFTSARCHITEKTUR- PREIS 2023

sachverständige Preisrichter:innen.  
Die Vorprüfung prüft die eingereichten Arbeiten auf die formale Zulässigkeit und betreut das Verfahren. In einer ersten Wertungsrunde erstellen Juror:innen aus allen online eingereichten Arbeiten eine Shortlist, nehmen die Nominierungen vor. Im Rahmen einer Jurysitzung (zweite Wertungsrunde) wählen sie aus den nominierten Arbeiten den Ersten Preis und den Sonderpreis aus und vergeben bis zu neun Auszeichnungen.  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind

- deutsche oder in Deutschland ansässige Landschaftsarchitekt:innen,
- Personen mit einem Studienabschluss in den Fachrichtungen der Landschaftsarchitektur (Freiraum- und Landschaftsplanung),
- Angehörige anderer Fachdisziplinen, soweit sie Mitglied im bdla sind, und
- Arbeitsgemeinschaften unter Beteiligung vorstehend Genannter.

Insbesondere Auftraggeber:innen sind eingeladen, Arbeiten von Teilnahmeberechtigten einzureichen.  
Ausländische Landschaftsarchitekt:innen sind eingeladen, sich mit in Deutschland realisierten Projekten zu bewerben.

Jede/r Teilnahmeberechtigte kann sich mit max. drei Arbeiten am Wettbewerb beteiligen.

Der Bearbeitungszeitraum des Projektes darf nicht länger als fünf Jahre ab Auslobung (November 2022) zurückliegen; ausgenommen

hiervon die Kategorie „Reifeprüfung – Projekte, 20 Jahre und älter (Fertigstellung vor 2003)“. In der Kategorie „Junge Landschaftsarchitektur“ sind Berufsanfänger:innen bis 40 Jahre bzw. bis zehn Jahre nach Kammereintrag teilnahmeberechtigt.

Studien- und Abschlussarbeiten sind vom Wettbewerb ausgeschlossen.

## Teilnahmegebühren

Für die Wettbewerbsteilnahme wird der/m Einreicher:in eine Gebühr in Höhe von 200 Euro pro Projekt in Rechnung gestellt. Die Teilnahmegebühr wird nach dem Bearbeitungsschluss (26. Januar 2023) durch den Auslober bdla erhoben. Der Versand der Rechnung erfolgt an die während der Registrierung angegebene Adresse. Für eingereichte Projekte, deren Plan-/Entwurfsverfasser:innen bdla-Mitglied/er ist/sind, entfällt die Teilnahmegebühr; sie ist mit dem bdla-Mitgliedsbeitrag abgegolten.

## Registrierung und Online-Einreichung

Die Auslobung und die Teilnahmebedingungen sind ab November 2022 unter [www.deutscherlandschaftsarchitektur-preis.de](http://www.deutscherlandschaftsarchitektur-preis.de) einsehbar. Die Bewerbung beim Deutschen Landschaftsarchitektur-Preis erfolgt im Rahmen eines Online-Verfahrens. Dieses vereinfacht die Bewerbung, verringert für die Bewerber:innen den Arbeitsaufwand und gewährleistet eine gleichwertige Präsentation aller eingereichten Arbeiten.

# AUSLOBUNG DEUTSCHER LANDSCHAFTSARCHITEKTUR- PREIS 2023

Für die Teilnahme am Wettbewerb ist eine Online-Registrierung der/s Bewerberin/s erforderlich. Im Anschluss kann in einem persönlichen Account die Einreichung von bis zu drei Arbeiten vorgenommen werden. Dabei lädt die/der Wettbewerbsteilnehmer:in digitales Bild- und Planmaterial sowie Text zum Projekt über die Webseite [deutscher-landschaftsarchitektur-preis.de](http://deutscher-landschaftsarchitektur-preis.de) auf den Server hoch. Die Wettbewerbssprache ist deutsch.

Die Teilnehmer:innen tragen die Verantwortung für die Vollständigkeit ihrer Einreichung. Es besteht die Möglichkeit, das Projekt bis max. drei Kategorien, inkl. Sonderpreis, zuzuordnen, in denen der Auslober eine Auszeichnung vergibt.

## **Bearbeitungs-/Einreichungsschluss**

---

Bearbeitungsschluss ist am **26. Januar 2023**.

Vorprüfung und Bewertung erfolgen aufgrund der fristgerecht hochgeladenen Unterlagen.

## **Jury**

---

Die Jurybewertung erfolgt in zwei Wertungsphasen – Vorauswahl mit Nominierung (online) und Entscheidung (Sitzung).

Online jurieren:

- Prof. Stephan Lenzen, RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten, Bonn, bdla-Präsident
- Roberto Kaiser, silands Gresz + Kaiser Landschaftsarchitekten PartG mbB, Ulm
- Martin Schmitz, Atelier LOIDL, Berlin

- Prof. Ute Aufmkolk, Planergruppe Oberhausen, Essen
- Prof. Jonas Reif, Fachhochschule Erfurt

An der Preisgerichtssitzung nehmen neben den vorgenannten Juror:innen teil:

- Martin Schmied, Leiter Fachbereich Umweltplanung und Nachhaltigkeitsstrategien, Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau
- Dr. Matthias Alexander, stv. Ressortleiter Feuilleton FAZ, Frankfurt/Main
- Carla Lo, Carla Lo Landschaftsarchitektur, Wien
- Heiko Patzer, smb Seilspielgeräte GmbH Berlin in Hoppegarten, Berlin

## **Nominierungen**

---

Für die Nominierung von preiswürdigen Arbeiten wird die Online-Jury alle eingereichten Arbeiten sichten und bewerten. Jede/r Preisrichter/in hat eine Stimme. Es können max. 35 Nominierungen zum Deutschen Landschaftsarchitektur-Preis 2023 vorgenommen werden.

Die Bekanntgabe der Nominierungen zum Deutschen Landschaftsarchitektur-Preis 2023 erfolgt nach Ablauf der ersten Bewertungsrunde ab dem 16. März 2023.

## **Geforderte Unterlagen**

---

Nach Veröffentlichung der Nominierungen werden die Verfasser:innen von nominierten Arbeiten gesondert aufgefordert, ihre Wettbewerbsunterlagen in der vom Auslober geforderten Form für die Preisgerichtssitzung an die bdla-Bundesgeschäftsstelle zu übersenden.

# AUSLOBUNG DEUTSCHER LANDSCHAFTSARCHITEKTUR- PREIS 2023

Gefordert sind: max. zwei Tafeln/Poster/Plakate im DIN A1-Hochformat zzgl. Erläuterungen zum Projekt sowie eine pdf-Datei der Einreichung.

Gefordert sind für Veröffentlichungen zum Wettbewerb 2023:

- Datenträger (USB-Stick, CD-ROM, ...) mit Erläuterungstext und Bilddaten im tif-, pdf- oder jpg-Format mit min. 300 dpi Auflösung (bei A4)

Die Einsendung erfolgt auf dem Postweg an:  
Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen  
Bundesgeschäftsstelle  
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang A  
10179 Berlin

Der Einsendeschluss ist der 6. April 2023. Es zählt das Datum des Poststempels (ggfs. ist ein Nachweis zu erbringen).

Eine Rücksendung der eingereichten Unterlagen erfolgt nicht. Für Beschädigung oder Verlust von Wettbewerbsarbeiten kann keine Haftung übernommen werden. Der bdla erwirbt die Veröffentlichungs- und Nutzungsrechte für die eingesandten Arbeiten im Rahmen der Veröffentlichungen zum Deutschen Landschaftsarchitektur-Preis.

## **Entscheidung über Preis und Auszeichnungen**

---

Die Ermittlung der Preisträger:innen obliegt der vom bdla berufenen Jury, die am 21. April 2023 in Berlin zusammenkommt.

Zu Sitzungsbeginn wird aus den neun anwesenden Juror:innen die/der Vorsitzende

gewählt. Jede/r Preisrichter/in hat eine Stimme; im Falle der Stimmgleichheit hat die/der Vorsitzende zwei Stimmen. Alle Entscheidungen werden mit einfacher Mehrheit getroffen. Die Entscheidung ist endgültig und der Rechtsweg ausgeschlossen.

Die Jury vergibt einen Ersten Preis und den Sonderpreis Klimaanpassung/Klimaschutz. Im Weiteren können im Rahmen des Wettbewerbs Deutscher Landschaftsarchitektur-Preis 2023 max. neun Auszeichnungen vergeben werden in folgende Kategorien:

- Öffentlicher Raum als Zentrum
- Wohnumfeld/Arbeitsumfeld
- Pflanzenverwendung
- Landschafts- und Stadtentwicklung
- Sport, Spiel, Bewegung
- Landschaftsarchitektur im Detail
- Junge Landschaftsarchitektur
- Historische Anlagen/Gartendenkmalpflege
- Reifeprüfung – Projekte, 20 Jahre und älter (Fertigstellung vor 2003)

Die Präsenzjury kann Auszeichnungen in vorgenannten Kategorien vornehmen; muss aber nicht, wenn in einer oder mehreren Kategorien kein geeignetes Projekt vorliegt. Gleiches gilt für die Vergabe des Sonderpreises.

Den Preisrichter:innen steht es im Weiteren frei, wenn in einer Kategorie kein geeignetes Projekt ausgezeichnet werden kann, ggfs. eine neue Kategorie zu bilden und eine Auszeichnung für ein herausragendes Projekt zu vergeben, das eben nicht einer der oben genannten Kategorien zu zuordnen ist. Es kann immer nur ein Projekt pro Kategorie eine Auszeichnung erhalten. Der Preis, der Sonderpreis und die

# AUSLOBUNG DEUTSCHER LANDSCHAFTSARCHITEKTUR- PREIS 2023

Auszeichnungen werden in Form von Kunstgegenständen und Urkunden verliehen. Der Wettbewerb ist nicht dotiert.

## **Präsentation der Arbeiten**

---

Nach Bekanntgabe der Nominierungen werden alle nominierten Arbeiten auf [www.deutscherlandschaftsarchitektur-preis.de](http://www.deutscherlandschaftsarchitektur-preis.de) präsentiert. Im Nachgang zur Preisgerichtssitzung erfolgt die Präsentation der von der Jury ausgewählten Arbeiten in Online-Ausstellungen auf den Webseiten des bdla.

Zur Preisverleihung erscheint eine umfangreiche Broschüre mit allen ausgezeichneten Projekten sowie den zum Wettbewerb Deutscher Landschaftsarchitektur-Preis 2023 nominierten Arbeiten.

## **Preisverleihung**

---

Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Festveranstaltung am 15. September 2023 in Berlin statt. Aus diesem Anlass werden die ausgezeichneten Arbeiten in bewegten Bildern und Fotosequenzen der Öffentlichkeit vorgestellt.

## **Förderer**

---

Der Deutsche Landschaftsarchitektur-Preis 2023 wird gefördert von

- Bruns-Pflanzen-Export GmbH & Co. KG
- ComputerWorks GmbH
- Louis Poulsen Germany GmbH
- Polytan Sportstätten GmbH
- Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG

- Runge GmbH & Co. KG
- smb Seilspielgeräte GmbH Berlin in Hoppegarten
- Zeppelin Baumaschinen GmbH
- Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau BGL
- NürnbergMesse/GaLaBau
- Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen GdW

Wir danken für die Unterstützung.

## **Kontakt**

---

Ihre Fragen richten Sie an  
Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla  
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, 10179 Berlin  
Tel. 030 278715-0, Fax 030 278715-55  
[info@bdla.de](mailto:info@bdla.de), [www.bdla.de](http://www.bdla.de)

Stand: Oktober 2022